



Gemeinsame Pressemitteilung

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Berlin, 5. Dezember 2012

3. Gesundheitswirtschaftskonferenz mit Bundesminister Rösler und Bundesminister Bahr gestartet

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, **Dr. Philipp Rösler**, und der Bundesminister für Gesundheit, **Daniel Bahr**, haben heute in Berlin die 3. Gesundheitswirtschaftskonferenz eröffnet. Im Mittelpunkt der Konferenz unter dem Titel „Gesundheitswirtschaft geht online – Chancen eines digitalen Aufbruchs“ stehen Verbesserungen im Gesundheitssektor durch stärkere digitale Vernetzung. Rösler und Bahr warben dafür, die Chancen der digitalen Technologien offensiv zu nutzen. Zugleich sei die Wirtschaft gefordert, den Nutzen der neuen Möglichkeiten für die Anwender eingängiger zu vermitteln und Ärzte und Patienten für den Einsatz der modernen Technologien zu gewinnen.

Bundesminister Rösler: „Der stärkere Einsatz digitaler Technologie kann dabei helfen, unser exzellentes Gesundheitssystem für die Zukunft aufzustellen. Vernetzung und Digitalisierung schaffen enormen Fortschritt: mehr Sicherheit bei Therapien, größere Flexibilität und mehr Lebensqualität für Patienten, und damit bessere Behandlungsergebnisse. So können zudem Kosten stabilisiert und Wettbewerbschancen genutzt werden. Wenn wir vorankommen wollen, brauchen wir eine enge Zusammenarbeit zwischen IT-Branche und Gesundheitssektor. Beide sind in Deutschland aufgrund der Innovationsdynamik wichtige Wachstumsbranchen.“

Bundesminister Bahr: „Eine gute medizinische Versorgung ist darauf angewiesen, dass alle für die Behandlung relevanten Informationen da verfügbar sind, wo sie gebraucht werden. Und dass sie zu dem Zeitpunkt verfügbar sind, zu dem sie gebraucht werden. Mit dem Versorgungsstrukturgesetz haben wir Telemedizin erstmals in Deutschland in einem Gesetz verankert. Das ist ein Signal in alle Richtungen: Es schafft Klarheit und Sicherheit für Anwenderinnen und Anwender, aber auch für Behandlerinnen und Behandler und nicht zuletzt für Hersteller von Informations- und Kommunikationstechnologien. Es kommt jetzt darauf an, die Potenziale von eHealth für die flächendeckende Nutzung zu erschließen und sicher in die Praxis umzusetzen.“

Die Gesundheitswirtschaftskonferenz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ist das zentrale Forum, auf dem ab jetzt jedes Jahr wichtige

Zukunftsthemen der Gesundheitswirtschaft diskutiert werden. Die in enger Kooperation mit dem Bundesgesundheitsministerium durchgeführte Veranstaltung dient dem intensiven Austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Politik, Gesundheitsversorgung und Wirtschaft.

Weitere Informationen zur Gesundheitswirtschaft finden Sie im Internet unter

<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Wirtschaft/branchenfokus,did=221418.html>

